



LES FRÈRES DUTRUY: WEINGUT DES JAHRES 2017

Die Waadtländer Domaine Les Frères Dutruy holte sich am diesjährigen Grand Prix du Vin Suisse den Titel «Schweizer Weingut des Jahres 2017». Christian (links) und Julien Dutruy bewirtschaften in Founex 25 Hektaren Rebland und erzeugen rund 150.000 Flaschen. Die wichtigsten Sorten sind Gamay, Pinot Noir und Gamaret. Die

Brüder arbeiten Hand in Hand: Christian kümmert sich um die Rebberge auf den zwei Domänen La Treille und La Doye sowie um die angegliederte Rebschule. Julien keltert die Weine so schonend wie möglich und baut sie in einem neuen State-of-the-Art-Keller zu finessenreichen, authentischen Gewächsen aus.

⊕ CŒIL DE PERDRIX TRIUMPHIERT

Der Cœil de Perdrix, Neuenburgs charaktervoller Rosé aus der Pinot-Noir-Traube, triumphierte am Grand Prix du Vin Suisse. In der Kategorie «Rosé-Wein und Blanc de Noirs» holten sich die Neuenburger mit dem Jahrgang 2016 alle Podestplätze. Als Sieger wurde der Les Petits Crêts der Cave des Coteaux ausgerufen. Den zweiten Platz belegte der Cœil de Perdrix der Domaine des Cèdres von J.-Chr. Porret. Dritter wurde der Wein der Caves du Château d'Auvernier.



⊖ TRANSFERPREISE WIE IM FUSSBALL

Le Clos de Tart in der Gemeinde Morey-Saint-Denis, einer der berühmtesten Rebberge des Burgunds und 1141 gegründet, wurde kürzlich von der Familie Mommessin veräussert. Käufer François Pinault, der bereits Château Latour, Château Grillet und Eisele Vineyard besitzt, bezahlte rund 200 Millionen Euro. Offenbar orientiert man sich neuerdings bei den Preisen für Weingüter an den Summen, die für launische Fussballer aufgeworfen werden.



MARTIN KILCHMANN ist
Wein-Chefredaktor von Falstaff Schweiz

LOBLIED DES MERLOT

Mister Charming» wird der Merlot gelegentlich genannt. Er verleiht in einer Assemblage den Weinen Schmelz und Saftigkeit. Reinsortig ausgebaut, besitzt er viel Frucht und Opulenz. Die Reifung im kleinen und grösseren Eichenholz verleiht ihm eine zusätzliche Komplexität. Lernen Sie in dieser Jahresendnummer die besten reinsortigen Merlots kennen (ab Seite 8). Sie wachsen in den USA, in Italien und im Bordeaux. Aber auch in der Schweiz, insbesondere im Tessin (siehe ab Seite 18). Der Tessiner Merlot begeistert mit seiner ganz eigenen Eleganz. Die Nähe der Alpen und die steinigten Böden schenken ihm eine einzigartige kühle Herbe. Seine Geschichte im Tessin ist vergleichsweise jung. Durchgesetzt hat sich die Sorte erst nach dem Zweiten Weltkrieg. Zum typischen stilistischen Ausdruck hat sie erst in den letzten dreissig Jahren gefunden.

Ich wünsche Ihnen friedvolle, entspannte Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vielleicht begleitet Sie ja dabei auch das eine oder andere Glas Merlot.